

Erster Kinder-Technikcampus – Einladung an Medienschaffende

31. Juli 2015; Während der aktuellen Sommerferien findet erstmals der «Jules Vernes Kinder –Technikcampus » statt. Das neue Angebot der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) und der Fredy & Regula Lienhard-Stiftung, Teufen richtet sich an Mädchen und Knaben der fünften und sechsten Klasse der Primarschule und der ersten Oberstufe. An jeweils mindestens drei Tagen erkunden sie die Welt der Industrie und Forschung. Schweizweit ist das Angebot einzigartig. Die PHSG lädt Medienschaffende am Freitag, 7. August ein, vor Ort einen Eindruck zu gewinnen.

Mit dem Pilotprojekt «Jules Vernes Kinder – Technikcampus» trägt die PHSG dazu bei, das Interesse der jungen Generation für Natur und Technik zu fördern. Mädchen und Knaben der fünften und sechsten Klasse der Primarschule und der ersten Oberstufe erkunden die Welt der Industrie, doch nicht in Form von Industriebesuchen. Sie dürfen mittüfteln, schmutzige Hände bekommen und an drei oder mehr Vormittagen Hightech-Industrie erleben. Am Nachmittag führen angehende Lehrpersonen eigens entwickelte, passende Tüftelangebote durch und begleiten die Schülerinnen und Schüler – ein schweizweit neuartiges und einzigartiges Konzept.

Lerneffekt auf allen Ebenen

Mit dem Kindercampus soll bei den Kindern die Lust am Tüfteln geweckt, das Interesse an Technik gefördert und spannende Begegnungen vor Ort ermöglicht werden. Ein weiteres Ziel besteht darin, angehende Lehrpersonen vermehrt für Naturwissenschaft und Technik zu sensibilisieren und auf die Vermittlung dieser Themen vorzubereiten. Eine wichtige Rolle kommt auch den Eltern zu: Da das Projekt während der Sommerferien stattfindet, müssen sie von dessen Bedeutung überzeugt sein.

Angebot innert Kürze ausgebucht

Der Kindercampus findet dieses Jahr zum ersten Mal statt. Zwei Wochen lang, vom 6. bis 10. Juli sowie vom 3. bis 7. August 2015, ist Forschen und Experimentieren angesagt. Durchgeführt wird dieses Sommerangebot in Industriebetrieben der Stadt St.Gallen und der näheren Umgebung sowie in den Laboren und Werkstätten der PHSG. Rund 50 Kinder nehmen am Technikcampus teil, jeweils an mindestens drei Tagen. Das Interesse am Kindercampus war so gross, dass er innert Kürze ausgebucht war. Einige Kinder haben sich sogar bereits auf eine Warteliste für 2016 setzen lassen.

Engagement der Betriebe

Nur dank der Mitarbeit und Unterstützung von Partnern aus der Industrie kann der «Jules Vernes Kinder – Technikcampus» angeboten werden. Zehn renommierte Industriebetriebe beteiligen sich in diesem Jahr und stellen den jungen Forscherinnen und Forschern Infrastruktur, Zeit und Know-how zur Verfügung. Die Liste der Betriebe sowie weitere

Informationen zum Kindertechnik-Campus finden sich unter
<https://blogs.phsg.ch/julesverneskinder>.

Einladung an Medienschaffende am Freitag, 7. August 2015

10.30-11.15 Uhr: Besuch beim Industriepartner, Hartchromwerk Brunner AG,
Martinsbruggstrasse 94, St. Gallen:

- Kinder vernickeln und strahlen Kuchenschaufeln
- Möglichkeit für Gespräche mit den Projektverantwortlichen, den beteiligten Studierenden und Zeit für Fragen an die Kinder

15.30-16.30 Uhr: Besuch in den Räumlichkeiten der PHSG (Notkerstrasse 27,
St.Gallen):

- Kinder versuchen sich an Metallveredlungen respektive an der Oberflächenbehandlung von Metallen
- Möglichkeit für Gespräche mit den Projektverantwortlichen, den beteiligten Studierenden und Zeit für Fragen an die Kinder.

Es ist möglich, nur an einem Programmteil dabei zu sein oder an beiden Programmblöcken.
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung.

Anfragen und Anmeldung an

Pädagogische Hochschule St.Gallen, Kommunikation PHSG

Deborah Conversano, Telefon: +41 71 243 94 44, E-Mail: communication@phsg.ch

Weitere Informationen unter <https://blogs.phsg.ch/julesverneskinder>

Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG)

Der Kernauftrag der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) liegt in der Ausbildung von Studierenden zu Lehrpersonen der Volksschule und der Berufsbildung. Die Institution beschäftigt 270 Dozentinnen und Dozenten. Derzeit studieren rund 1360 Personen an der PHSG.

Nebst den Bereichen Ausbildung und Berufseinführung bietet die PHSG ein umfassendes Angebot an pädagogischer Weiterbildung und Beratung, welches 2014 von rund 3500 Personen in Anspruch genommen wurde. Die fünf Regionalen Didaktischen Zentren bieten angehenden und amtierenden Lehrpersonen Impulse für die Gestaltung von entdeckenden und erforschenden Lernsituationen und wurden 2014 von rund 9000 Personen besucht. Mit ihrem Engagement in Bildungsforschung, Entwicklung und Beratung leistet die PHSG zusätzlich einen Beitrag zur wissenschaftlichen Klärung von schulischen Fragen. Der Campus der PHSG erstreckt sich über vier Hochschulgebäude an den Standorten St.Gallen, Rorschach und Gossau. Mit den Hochschulgebäuden Marienberg und Stella Maris in Rorschach sowie dem Hochschulgebäude Hadwig in St.Gallen verfügt sie über drei Gebäude mit historischer Bedeutung.